

II-2065 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1140 J

1991 -05- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Meischberger und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Anwerbungsversuche eines italienischen Geheimdienstes

Am 18. Jänner d.J. haben die im Titel genannten Abgeordneten eine parlamentarische Anfrage an den Bundesminister für Inneres (346/J) eingebracht, um den Stand der Ermittlungen im Zusammenhang mit den im Südtiroler Raum verübten Straftaten in Erfahrung zu bringen. Die genannte Anfrage wurde hierauf am 15. März d.J. vom Bundesminister für Inneres (363/AB) beantwortet.

Angesichts der Ausführungen dieser Anfragebeantwortung und der neu bekanntgewordenen Fakten richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres ergänzend nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist den österreichischen Sicherheitsbehörden die Identität jenes italienischen Sicherheitsbeamten bekannt, der sich am 2. November 1988 mit Karl Zwischenbrugger auf der österreichischen Seite am Brenner getroffen hat und, wenn ja, wie lauten Name, Funktion (Dienststelle) und Dienstrang dieses Beamten?
2. War bei diesem Gespräch auch ein österreichischer Beamter - allenfalls als Privatperson - zugegen?
3. In der Anfragebeantwortung 363/AB wurde die Verhängung eines Aufenthaltsverbotes gegen Zwischenbrugger "... auch wegen seiner bekannten Aktivitäten als Lieferant von Sprengstoff für Anschläge in Südtirol ..." begründet.

- a) Aufgrund welcher konkreten Aktivitäten als Sprengstofflieferant wurde dieses Aufenthaltsverbot im Jahr 1976 gegen Zwischenbrugger erlassen?
- b) Welche polizeilichen, staatsanwaltschaftlichen bzw. gerichtlichen Maßnahmen wurden damals ergriffen?
- c) Wie lautete die Verfügung des Aufenthaltsverbotes sowie die Ablehnung der von Zwischenbrugger erhobenen Berufung im Wortlaut?

4. Aus welchen Gründen wurde Zwischenbrugger bereits wiederholt ein Aufschub der Vollstreckung seines Aufenthaltsverbotes gewährt?

5. Nach vorliegenden Informationen hält Zwischenbrugger sich - trotz des am 30. März d.J. abgelaufenen Vollstreckungsaufschubes - noch in Nordtirol auf.

Hat Zwischenbrugger erneut einen Vollstreckungsaufschub erhalten und, wenn ja, aus welchen Gründen?

6. Hat Karl Zwischenbrugger neben seiner vermuteten Tätigkeit für italienische Dienste auch als Informant für die österreichische Staatspolizei bzw. für einzelne Beamte der österreichischen Staatspolizei gearbeitet?

7. Zu welchem Zeitpunkt wurde erstmals eine internationale Fahndung nach Peter Paul Volgger eingeleitet?

8. Haben die österreichischen Sicherheitsbehörden Kenntnis von einem Videofilm, der - von Herbert Hegewald herstellt - Peter Paul Volgger zusammen mit anderen Personen bei einer nachgestellten Sprengung darstellt und, wenn ja, befindet sich eine Kopie dieses Videofilmes im Besitz österreichischer Sicherheitsbehörden?

9. Gibt es seitens Ihres Ressorts mittlerweile neue Verdachtsmomente, wonach Herbert Hegewald Waffen an diesen - im Zusammenhang mit den in Südtirol verübten Sprengstoffanschlägen verurteilten - Personenkreis geliefert hätte.

10. Wurden die zuständigen deutschen Behörden amtswegig ersucht, Hegewald zu vernehmen und eine Hausdurchsuchung durchzuführen und, wenn nein, warum nicht?

a) Wenn ja: Mit welchem Erfolg?

11. Stand Hegewald während seines Aufenthaltes in Österreich in persönlichem, brieflichem oder fernmündlichem Kontakt mit österreichischen Sicherheitsdienststellen bzw. mit einzelnen Beamten der Staatspolizei und, wenn ja, zu welchem Zweck?

12. Gibt es Hinweise, daß Herbert Hegewald für ausländische Polizei- oder Nachrichtendienste gearbeitet hat?

13. Ist den österreichischen Sicherheitsbehörden bekannt, daß Hegewald einigen - in Südtirol als Patrioten bekannten - Personen Waffen zur Begehung von Anschlägen angeboten hat?

a) Wenn ja: Ist den österreichischen Sicherheitsbehörden weiters bekannt, daß bei diesem Personenkreis nach der Ablehnung des genannten Angebotes Hausdurchsuchungen und Telefonabhörungen durch italienische Polizei- und Justizbehörden durchgeführt wurden?

14. Sind die bei Karl Ausserer gefundenen automatischen Waffen kriminaltechnisch auf Fingerabdrücke untersucht worden?

Wenn ja: a) Mit welchem Ergebnis?

b) Wurde das Untersuchungsergebnis an die zuständige Staatsanwaltschaft weitergeleitet?

15. Entspricht es den Tatsachen, daß nach der Verhaftung Ausserers in unmittelbarer Nähe ein Waffenlager gefunden wurde und, wenn ja, was haben die diesbezüglichen Erhebungen ergeben?

16. Wurden seitens der österreichischen Sicherheitsbehörden wegen des Verdachtes geheimdienstlicher Tätigkeiten auch Erhebungen gegen den in Österreich befindlichen Walter Spitaler eingeleitet, der als italienischer Staatsbürger wiederholt dem Kreise Karl Ausserers zugeordnet wird?

a) Wenn ja: Welches Ergebnis haben diese Erhebungen erbracht?